



**Gleichstrom - Funkmotoren  
mit integrierter Akkuzelle**

**ERB – LE Serie**



1. Allgemeine Sicherheitshinweise .....	2
2. Einbau des Rohrmotors .....	3
3. Anschluss und Inbetriebnahme .....	3
4. Programmieren des Funksenders .....	4
5. Einstellungen der Endlagen .....	6
6. Kopieren der Einstellungen auf weitere Sender .....	7
7. Technische Daten .....	8
8. Austausch der Akkuzelle des Antriebs .....	8
9. Fehlerbehebung .....	8
10. Garantiebedingungen .....	9

## 1. Allgemeine Sicherheitshinweise



### Hinweise zum Produkt

- Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Antrieb erhalten haben. Vergleichen Sie hierzu die Angaben zu Spannung und Frequenz auf dem Typenschild mit denen des Stromnetzes.
- Prüfen Sie den Antrieb auf Unversehrtheit. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Sie Schäden feststellen. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Verkaufsstelle.
- Verwenden Sie den Antrieb nur zum Öffnen und Schließen von geeigneten Behängen.
- Lesen Sie diese Anleitung komplett durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Stellen Sie sicher, dass die Tuchwelle, in der Sie den Rohrmotor einsetzen möchten, unbeschädigt ist.
- Prüfen Sie ob sich der Behang reibungslos öffnen und schließen lässt.
- Tauschen Sie beschädigte Teile aus wenn Sie Defekte feststellen.



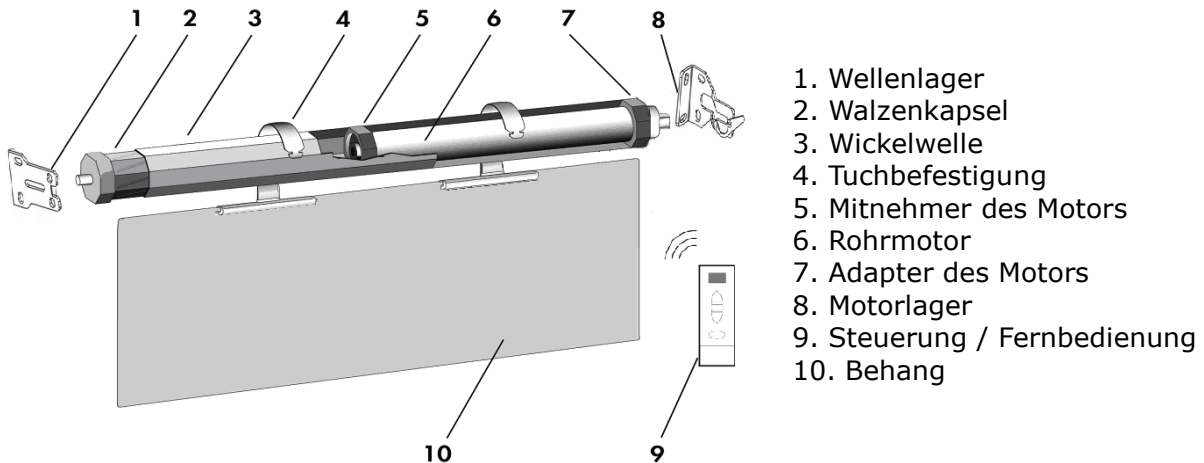
- Setzen Sie alle Personen im sicheren Gebrauch der Steuerungen und des Antriebs in Kenntnis.
- Beim Betrieb den Behang beobachten und Personen fernhalten, bis dieser vollständig geöffnet bzw. geschlossen ist.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Steuerung spielen.

## 2. Einbau des Rohrmotors



- Schlagen Sie nicht mit harten Gegenständen auf den Motor - auch nicht, um ihn in die Wickelwelle zu schieben. Das kann zu Beschädigungen an Antrieb und Welle führen.
- Vermeiden Sie den Einbau des Rohrmotors an feuchten Stellen oder Plätzen, an denen er mit Wasser in Berührung kommt.

### Montage



- Platzieren Sie den Rohrmotor in die Welle.
- Mitnehmer und Adapter müssen komplett in der Welle versenkt sein. Der Adapter muss vorher in die dafür vorgesehene Nut auf der Krone am Motorkopf geschoben werden.
- Der Antriebskopf des Motors kann auf der rechten oder linken Seite eingebaut werden.
- Der maximale Freiraum zwischen Mitnehmer und Welle sollte 1 mm nicht überschreiten.
- Die Wickelwelle muss in einem Winkel von 90 Grad zur Wand stehen.
- Achten Sie beim Einbau darauf, dass der Antriebskopf auch nach der Installation jederzeit erreichbar ist, um den Antrieb über das externe Netzteil aufzuladen.

## 3. Anschluss und Inbetriebnahme

- Der Abstand zwischen dem Antrieb und dem Sender sollte mindestens 300 mm betragen.
- Der Abstand zwischen zwei Funkempfängern sollte mindestens 500 mm betragen.
- Starke, lokale Sendeanlagen (z.B. Funk-Kopfhörer), deren Sendefrequenz mit der Steuerung identisch ist (433MHz), können die Funktion beeinflussen.
- Es wird empfohlen, den Antrieb vor der ersten Inbetriebnahme vollständig mit dem beigefügten Mikro USB-Ladekabel zu laden (ca. 2 Stunden). Nur so erreicht der Motor die volle Leistung. Der Antrieb verfügt über eine Kontrollanzeige, mit der Sie den Ladestand jederzeit überwachen können. Leuchtet die Kontrollanzeige des Antriebes in kleinen Schritten rot, wird der Motor geladen. Bei kontinuierlichen roten Licht ist der Ladevorgang beendet. Sie können das Ladekabel entfernen.
- Der Motor kann auch während des Ladevorgangs bedient und programmiert werden.

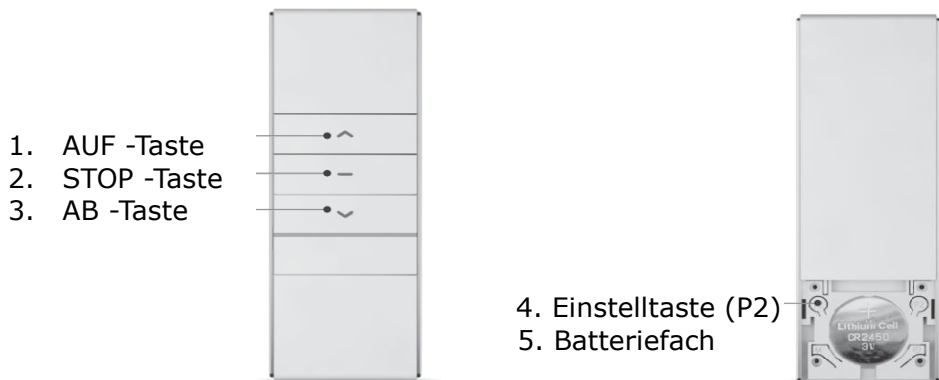
Netzanschluss am Motorkopf:



## 4. Programmierung des Funksenders

### 4.1 Verbindung zwischen Antrieb und Sender prüfen

1. Testen Sie die Verbindung zwischen Handsender und dem Motor, indem Sie durch Betätigung der Taste den Motor auf- und ab- fahren lassen. Das rote LED-Licht sollte bei jedem Tastenbefehl aufleuchten. Besteht die Verbindung, gehen Sie bitte direkt zu Punkt 5.3 über.
2. Sollte sich der Motor nicht bewegen und das LED-Licht des Handsenders leuchten, müssen Sie zunächst die Verbindung zwischen Motor und Sender herstellen.



### 4.2 Herstellung der Verbindung zwischen Motor und Handsender



- Dieser Schritt ist notwendig, wenn Sie einen neuen Sender mit dem Motor einlernen möchten oder die Verbindung zwischen Motor und Sender nicht mehr vorhanden ist.
- Der erste eingelernte Sender eines Motors ist der sogenannte Seniorsender. Bis zu 20 weitere sogenannte Juniorsender können von einem Motor eingelernt werden.

#### 4.2.1 Löschen bestehender Verbindungen



Bevor Sie einen Sender als Seniorsender per Knopfdruck einlernen ist es erforderlich, die alten Verbindungen zu löschen. Sie können anschließend die Endpunkteinstellungen vornehmen und ggf. weitere Juniorsender aktivieren.

1. Halten Sie die Lerntaste am Motorkopf mit einem stumpfen Gegenstand so lange gedrückt (ca. 10 Sekunden), bis der Motor zwei Mal hintereinander mit kurzen Auf- /Ab-Bewegungen reagiert.
2. Lassen Sie die Lerntaste los.
3. Alle gespeicherten Verbindungen wurden nun gelöscht. Sie können jetzt mit dem Einlernen beginnen.

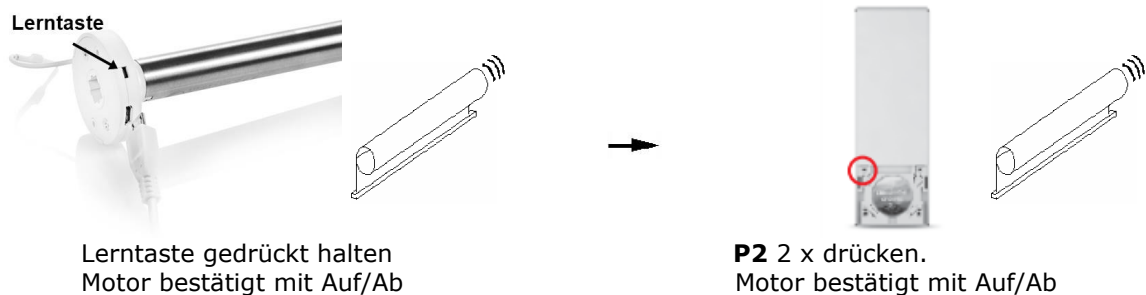
## Löschen bestehender Verbindungen



Lerntaste ca. 10 Sekunden gedrückt halten,  
bis der Motor 1x hintereinander mit Auf-/ Ab- Bewegungen bestätigt oder anschließendem Piepton.

### 4.2.2 Anlernen eines Senders

1. Halten Sie die Lerntaste am Motorkopf so lange gedrückt, bis der Motor (in der Regel nach wenigen Sekunden) mit einer kurzen Auf- /Ab- Bewegungen reagiert.
2. Lassen Sie die Lerntaste los.
3. Drücken Sie die P2-Taste, welche sich an der Rückseite des Handsenders befindet 2 x hintereinander. Bei jedem Drücken der **P2** Taste reagiert der Motor mit einer Bewegung.
4. Die Verbindung vom Motor zum Handsender ist somit hergestellt.
5. Sie können jetzt durch Betätigung der AUF- und AB-Tasten die gewünschte Fahrtrichtung festlegen.
- 6.

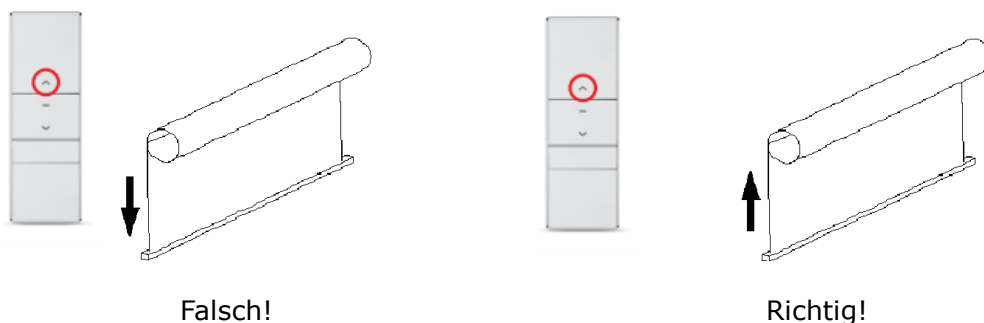


Sollte die Drehrichtung verkehrt sein, so führen Sie die oberen Schritte in **4.2.2** erneut durch. Sollten Sie beim ersten Mal z.B. die Auf - Taste gedrückt haben, so drücken Sie nun beim 2. Versuch die AB- Taste. Die Laufrichtung wurde nun geändert.

### 4.3 Prüfung und Ändern der Drehrichtung des Motors



Sollte die Drehrichtung des Motors verkehrt sein, müssen Sie zunächst die Drehrichtung ändern. **Hierzu 4.2.2 beachten**



## Ändern der Drehrichtung des Motors

Die Drehrichtung können Sie am Anfang der Einlernung bestimmen, indem Sie nachdem Sie durch das 2-malige P2 drücken, entweder die Obere (AUF) – Taste drücken oder die untere (AB) Taste drücken.

## 5. Einstellungen der Endlagen



- Sie müssen den oberen und den unteren Endpunkt festlegen, bei deren Erreichen der Motor automatisch abschaltet. Dazu muss das Antriebssystem vollständig eingebaut sein.
- Es steht Ihnen frei, ob zuerst der obere oder der untere Endpunkt eingestellt wird.

### Vorgehensweise der Endlageneinstellung:

**Hinweis:** Die Zeitspanne zwischen jeder Tastenkombination sollte nicht länger als 6 sek. betragen, da der Einstellzustand sonst abgebrochen wird.

Nachfolgend werden die Einstellungen der Endlagen, beginnend mit der Einstellung des unteren Endpunkts beschrieben. Sie können hier auch mit dem oberen Endpunkt beginnen.

Drücken Sie die P2 Taste am Handsender, anschließend die AUF Taste und nochmals die P2 Taste. Sie befinden sich jetzt im Einstellmodus.

Info: Nach jedem Befehl, sollte der Motor mit einem Piepton oder einer Bewegung reagieren. Daran erkenne Sie, dass der Motor den jeweiligen Befehl erkannt hat.



### **Einstellung des unteren Endpunktes:**

1. Fahren Sie nachdem Sie in den Einstellmodus gelangt sind, zum unteren gewünschten Endpunkt und stoppen dort. Halten Sie jetzt nochmals die Stop Taste lange gedrückt. Der Motor bestätigt mit einem mehrmaligen Piepton. Hiermit ist der untere Endpunkt festgelegt.

### **Einstellung des oberen Endpunktes:**

1. Fahren Sie zum oberen gewünschten Endpunkt und stoppen wenn Sie dort angekommen sind. Jetzt wiederholen Sie den oberen Vorgang.
2. Hiermit ist der obere Endpunkt festgelegt.

### **Einstellung einer gewünschten Mittelposition:**

*(Diese Einstellung erst nachdem Sie die Ober- und Unterposition gesetzt haben durchführen).*

Die Mittelpositionierung kann nur auf Grundlage der voreingestellten Ober- und Unterpositionierung erfolgen. Nachdem Sie die Obere und Untere Positionierungen erfolgreich realisiert haben, fahren Sie zur gewünschten Mittelposition. Drücken Sie die P2 – Taste und anschließend 2 x die STOP Taste. Ihre Mittelposition wurde erfolgreich durchgeführt und kann durch längeres gedrückt halten der STOP Taste aus der Oberen – oder Unteren Position angefahren werden.

### Information zur Mittelpositionierung:

Die Wunschposition kann jederzeit korrigiert werden. Der Befehl P2+ 2 x Stopp-Taste löscht die eventl. gespeicherte Wunsch-Position. Wird erneut der Befehl P2 + 2 x Stopp – Taste gedrückt, wird die gerade angefahrne Position als neue Wunschposition gespeichert.

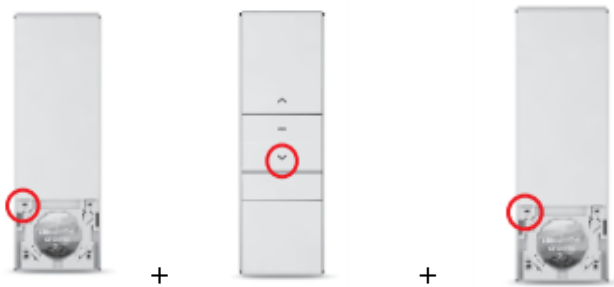
#### Feineinstellung des unteren Endpunktes:

1. Fahren Sie nachdem Sie in den Einstellmodus gelangt sind, zum unteren gewünschten Endpunkt und drücken Sie die P2 Taste.
2. Nun können Sie die Position mit der AUF Taste nach oben hin, kleinschrittig korrigieren. Bei der gewünschten Position die STOP-Taste drücken.
3. Anschließend die Position mit der lang gedrückten STOP-Taste sichern. Der Motor bestätigt mit einem AUF und AB und Piept
4. Hiermit ist der untere Endpunkt festgelegt.

#### Feineinstellung des oberen Endpunktes:

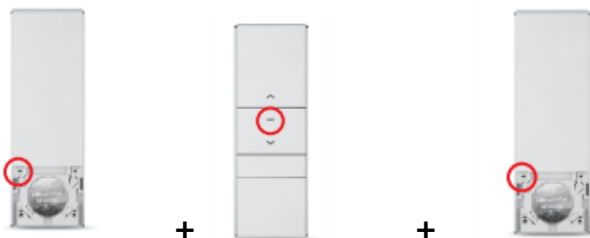
1. Fahren Sie nachdem Sie in den Einstellmodus gelangt sind, zum oberen gewünschten Endpunkt und drücken Sie die P2 Taste.
2. Nun können Sie die Position mit der AB Taste nach unten hin, kleinschrittig korrigieren. Bei der gewünschten Position die STOP-Taste drücken.
3. Anschließend die Position mit der lang gedrückten STOP-Taste sichern. Der Motor bestätigt mit einem AUF und AB und Piept
4. Hiermit ist der obere Endpunkt festgelegt.

**Löschen der Endlagen:** Drücken Sie die P2 Taste. Der Motor bestätigt Ihnen mit einem Piepen. Anschließend drücken Sie die AB Taste. Der Motor piepst. Jetzt drücken Sie wieder die P2 Taste. Sie haben die Endlagen erfolgreich gelöscht



### Löschen aller Sender / Löschen der Juniorsender

Drücken Sie die P2-Taste. Anschließend die STOP-Taste und ein weiteres Mal die P2 Taste.

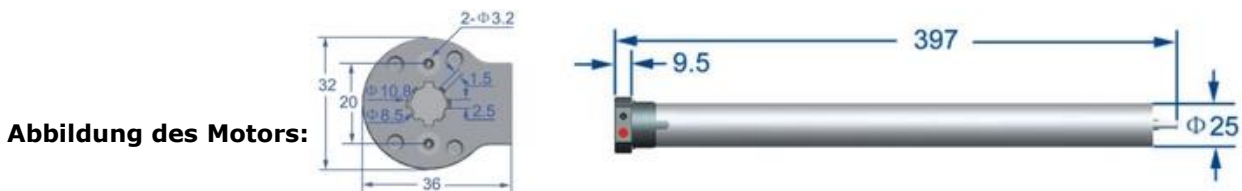


## 7. Technische Daten

Technische Daten	
Stromversorgung:	DC7V
Schutzart:	IP44 (ERB15LE,ERB16LE,ERB25LE)
Arbeitstemperatur:	0°C bis +50°C

Bezeichnung	Durchmesser D (mm)	Länge L (mm)	Drehmoment (Nm)	Drehzahl (U/min)	Spannung (V)	Stromaufnahme (mA)	Gewicht (g)
ERB15LE	16	400	0,3	50	12	400	184
ERB16LE	17	400	0,3	50	12	400	184
ERB25LE	25	397	1,1	40	7	750	272

- technische Änderungen vorbehalten -



## 8. Austausch der Akkuzelle des Motors



Bitte lassen Sie den Austausch des Akkus nur durch geeignete Elektrofachkräfte durchführen. Schäden am Antrieb, die auf eine fehlerhafte Installation des Akkus zurückgeführt werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

## 9. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Der Motor läuft nicht	Motorakku schwach	Laden Sie den Antrieb über den Netzanschluss am Motorkopf mit dem Mikro-USB Ladekabel auf.
	Handsender ohne Funktion	Prüfen Sie, ob das LED-Licht am Handsender leuchtet. Setzen Sie gegebenenfalls eine neue Batterie ein.
	Sender ist nicht eingerichtet	Stellen Sie die Verbindung zwischen Motor und Sender her. (siehe 4.2).
Motor läuft auffällig langsam, obwohl der Akku aufgeladen ist.	Falscher Einbau	Vergewissern Sie sich, dass sich Welle, Panzer und Motor frei bewegen können.
	Überladung	Überprüfen Sie das aufgeladene Gewicht.



Motor bleibt zwischen beiden Endpunkten stehen	Adapter oder Walzenkapsel nicht korrekt platziert	Überprüfen Sie, ob der Adapter richtig auf der dafür vorgesehenen Nut in der Krone sitzt und schrauben Sie ggf. die Walzenkapsel mit einer Sicherungsschraube in der Wickelwelle fest.
Die Einstellungen der Endpunkte lassen sich nicht per Sender vornehmen.	Verwendeter Sender ist kein Seniorsender	Endpunkteinstellung nur mit Seniorsender möglich. Sollte keiner vorliegen, muss ein solcher auf den Antrieb angelernt werden. (siehe 5.2).

## 9. Garantiebedingungen

SIRO Antriebs- und Steuerungstechnik gewährt 2 Jahre Garantie auf neue Rohrmotoren, die entsprechend der Einbauanleitung fachgerecht montiert und sachgemäß bedient wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt SIRO kostenlos durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Produkts. Durch Ersatzlieferung aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

Darüber hinaus gehende Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.